

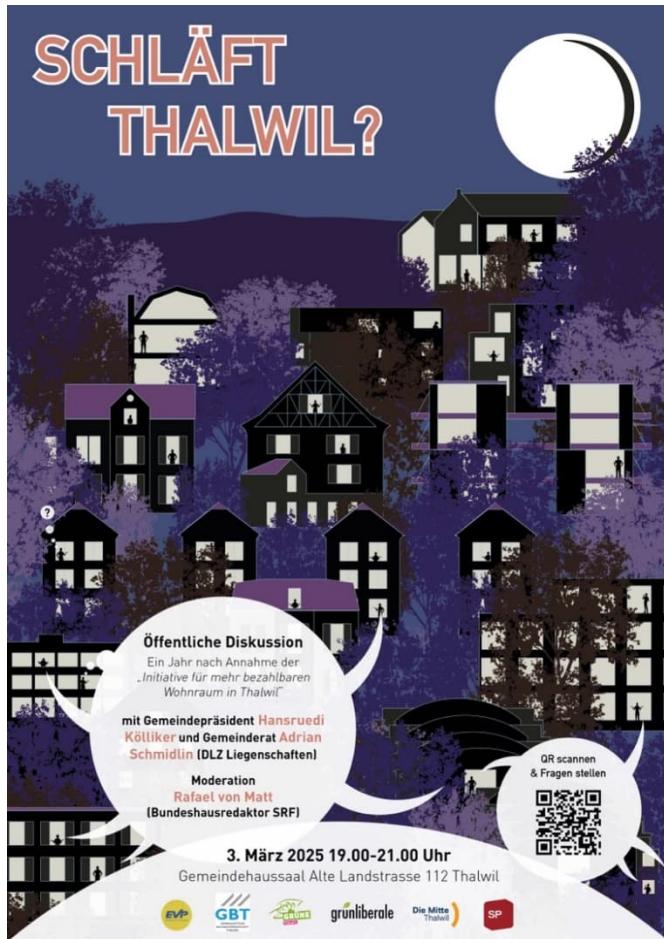
Jahresbericht der SP Thalwil - Juni 2024 bis April 2025

Im letzjährigen Jahresbericht haben wir schon über unsere Aktivitäten in der ersten Jahreshälfte 2024 berichtet. Mit diesem Bericht schliessen wir zeitlich daran an. Nachfolgend unsere wichtigsten Aktivitäten und Themen, nicht chronologisch:

Wohnpolitik

Auch in der zweiten Hälfte 2024 und in der ersten Hälfte 2025 blieb das Thema «preisgünstiger Wohnraum» ein Themenschwerpunkt der SP Thalwil. Wir schauten und schauen genau hin, was in der Gemeinde für eine Verbesserung der schwierigen Wohnsituation im Tun ist.

Ein Instrument ist die Bau- und Zonenordnung (BZO). Diese wird zur Zeit überarbeitet. Unsere Behördenvertreter drängen darauf, dass eine Bestimmung bei den Sondervorschriften reinkommt, die es ermöglicht, dass bei höherer Ausnützung mehr gemeinnützige Wohnungen bereitgestellt werden müssen.



Am 3. März 2025, ein Jahr nach der Annahme unserer Wohninitiative, führten wir eine öffentliche Veranstaltung zum Thema «Was unternahm der Gemeinderat in den letzten zwölf

Monaten, um günstigen Wohnraum zu fördern?». Gemeindepräsident Hansruedi Kölliker und Liegenschaftenvorstand Adrian Schmidlin mussten Red und Antwort stehen. Für diese Veranstaltung gelang es uns, mehrere Parteien (EVP, Grüne, Grünliberale, Mitte) und die grösste Baugenossenschaft von Thalwil (GBT) ins Boot zu holen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Das Interesse war gross. Der Gemeindehaussaal war voll. Das ist der Beweis, dass der fehlende günstige Wohnraum den Thalwilerinnen und Thalwilern immer noch unter den Nägeln brennt.

Wie nicht anders zu erwarten war, hat die Gemeinde in den letzten Monaten wenig zur Förderung von preisgünstigem Wohnraum gemacht. Der Gemeinderat hebt immer wieder die Projekte «Hofwisen» und «Breiteli» hervor. Diese Projekte sind schon einige Zeit in der Pipeline und nicht wirklich neu. Und sie sind nur ein Tropfen auf dem heissen Stein. Der Gemeinderat und die Liegenschaftenkommission müssen deutlich (pro-)aktivier werden. Immerhin will der Gemeinderat jetzt die Finanzlimite für den Erwerb von Grund und von Liegenschaften erhöhen, um schneller reagieren zu können.

Wir bleiben am Thema und schauen genau hin.

Frauen in der Politik

Auf Initiative von Eveline und Kurt Vuillemin organisierten wir am 27. März eine Veranstaltung der SP-Sektionen im Bezirk zum Thema „Frauen in der Politik“. Ziel war es, Frauen zu motivieren, politische Ämter zu übernehmen. Es gelang uns, für diesen Anlass im Restaurant Gotthard Nationalrätin Priska Seiler Graf, Kantonsrätin und Finanzvorständin von Glattfelden Michèle Dünki-Bättig sowie Gabriela Giger (Sozialkommission Richterswil) zu gewinnen. Moderiert wurde die Veranstaltung von der kantonalen SP-Generalsekretärin Andrea Sprecher.



Der Anlass wurde zu einem grossen Erfolg. Das Restaurant Gotthard war bis auf den letzten Platz von interessierten und engagierten Frauen besetzt. Einige weibliche Thalwiler SP-Mitglieder meldeten Interesse für eine aktiven Rolle und für Behördenämter an.

Vernehmlassung Polizeiverordnung

Die Gemeinde will ihre Polizeiverordnung revidieren. Eine kleine Arbeitsgruppe mit Michael Stünzi und André Kaufmann verfassten eine Vernehmlassungsantwort. Es wurden etliche Lücken und juristische Mängel angemahnt sowie diverse Ergänzungen vorgeschlagen.

Budget-Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat schlug eine Steuersenkung von 3 Prozent vor, die RPK sogar eine von 5 Prozent. Der SP-Vorstand und -Stamm lehnten jegliche Steuersenkung ab, weil mittel- und langfristig Finanzmittel in der Gemeindekasse fehlen werden und dann gespart werden muss. Dann fehlt das Geld für Wohnbauförderung, Kultur, Schule, Infrastruktur und Soziales. Wir versuchten für die Gemeindeversammlung Widerstand zu mobilisieren, damit eine Steuersenkung verhindert werden kann. Leider ohne Erfolg. Die Gemeindeversammlung folgte der RPK mit ihrem Antrag auf eine fünfprozentige Steuersenkung.

Veloverkehr

Die IG Velo mit SP-Beteiligung ist schon länger mit den Behörden im Kontakt. Diverse Forderungen zur Verbesserung des Veloverkehr wurden gestellt. Einige davon inzwischen umgesetzt. Die Situation für die Velofahrer hat sich in Thalwil deutlich verbessert.

Unbefriedigend bleibt die Situationen an der Kreuzung Mühlebachstrasse/Gotthardstrasse, an der Tödistrasse, an der Bahnhofstrasse und an der alten Landstrasse zwischen Mühlebachplatz und Oberrieden.

Die IG Velo hat ihre Forderungen diesbezüglich nochmals bekräftigt. Bremsen tut der Gemeinderat und zum Teil die Kantonspolizei. Die IG Velo bleibt dran. Steter Tropfen höhlt den Stein.

Gemeindewahlen 2026

Kurt Vuillemin und André Kaufmann wurden vom Vorstand beauftragt, den Wahlkampf für die kommenden Gemeindewahlen aufzugleisen, zu koordinieren und zusammen mit dem Vorstand sowie den Kandidierenden umzusetzen. Die Kantonalpartei bietet uns starke Unterstützung an.

Eine Bestandesaufnahme wurde schon gemacht, mit Interessentinnen und Interessenten für Behördenmandate schon gesprochen und ein Budget aufgestellt (wird von der GV verabschiedet).

Nationale Themen

Am Stamm im September befassten wir uns mit zwei eidgenössischen Vorlagen, der BVG-Initiative der SP und der Gewerkschaften sowie der Biodiversitäts-Initiative und über die kommunalen Vorlagen.

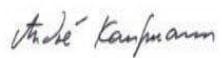
Ressortverteilung Vorstand

Koordination und Gremienarbeit: André Kaufmann und Kurt Vuillemin; Kontakt nach innen und aussen, Pressearbeit, Newsletter: André Kaufmann; Sitzungsleitung
Vorstandssitzungen: André Kaufmann; Sitzungsleitung Stamm: Lukas Lanz, Protokolle: Michael Stünzi und Lukas Lanz; Mutationen: Hildegard Löhrer; Betreuung Neumitglieder: Werni Meier und Eveline Graber; Kassiererin: Hildegard Löhrer; Revisoren: Erwin Wachter

und Catherine Marrel; Betreuung Website: Lukas Lanz und Michael Stünzi; Soziale Medien: Patrick Hungerbühler und Lukas Lanz.

Thalwil, 25. April 2025

Für den Vorstand: André Kaufmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read "André Kaufmann".